

Industrie- und Gewerbepark Waldbröl

Der richtige Standort für Ihr Unternehmen



Optimale Verkehrsanbindung

Nur 6 Minuten bis zum vierspurigen Autobahnzubringer (A4).



Freie Grundstückswahl

Zuschnitt und Erschließung von individuellen Industrie- (GI) und Gewerbeflächen (GE) auch nach eigenen Anforderungsprofil.



Effiziente Kommunalverwaltung

Z. B. Baugenehmigung innerhalb von 40 Tagen durch mittelstandsfreundliche Verwaltung.



Qualifizierte Fachkräfte

Großer Einzugsbereich für Fachkräfte. Junge Bevölkerungsstruktur (statistisch erhoben) für Ausbildung und Nachwuchsförderung in einer umfassenden Schullandschaft mit allen Schulformen, Berufskolleg und Universitätsnähe.



Gewinnbringende Synergien

Mehr als 100 angesiedelte Betriebe – davon über 70 Mitglied im lokal koordinierten Unternehmensnetzwerk zur gemeinsamen Zielsetzung und aktiven Entscheidungsfindung.



Umfassende Infrastruktur

Direkt vor Ort: Notar, Amtsgericht, Banken, Postamt, Kreiskrankenhaus, Fachärztezentren uvm.



Attraktives Umfeld

Lebenswerter Standort mit hohem Freizeitwert.
Familienfreundliche Umgebung in unmittelbarer Nähe zu Köln, Bonn, Gummersbach, Olpe und Siegen.

| Willkommen in Waldbröl

Ideal für Neuansiedlung und Erweiterung

Egal, ob Sie Ihren Betrieb erweitern wollen, umsiedeln oder einen ersten Gewerbebau planen – in Waldbröl, im Zentrum der Bundesrepublik und vor den Toren des Ruhrgebiets, finden Sie die passenden Grundstücke. Im Gewerbepark Waldbröl mit seiner Gesamtgröße von 857.000 m² haben sich bereits zahlreiche Firmen niedergelassen. Für weitere Ansiedlungsmöglichkeiten steht derzeit noch ca. 85.000 m² Erweiterungsflächen bereit. Mittelfristig werden noch annähernd 300.000 m² Industriefläche hinzukommen. Diese Flächen können individuell konfiguriert und erschlossen werden.

Die Zufahrt über die Bundesstraße 256 zur nahen Autobahn A4 ist gesichert. Der vierspurige Zubringer ist in nur 6 Minuten erreicht. Von hier aus geht es nach Nord-, Süd- und Ost-deutschland. Der internationale Flughafen Köln-Bonn ist nur 45 km entfernt, der Güterbahnhof Köln-Eifeltor 60 km und der Rhein-Hafen Köln-Niehl knapp 65 km. Rund um die Uhr geöffnete Tankstellen sind vorhanden. Mitarbeiter können den zentralen Busbahnhof nutzen.

Lebenswerter Standort

Waldbröl ist wirtschaftlicher und verkehrsmäßiger Mittelpunkt (Mittelzentrum) des südlichen Oberbergischen Kreises und der angrenzenden Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Altenkirchen; im Einzugsgebiet der Stadt wohnen ca. 100.000 Menschen. Als Schulstadt verfügt Waldbröl über alle Schulformen und über ein Berufskolleg. Mit einem eigenen Kreiskrankenhaus und Fachärzteezentren dient Waldbröl der regionalen Spitzenversorgung im Gesundheitsbereich. Unternehmen finden wichtige benötigte Institutionen und Dienstleistungsangebote (u. a. Amtsgericht, Notar, Postamt, Banken) vor Ort.

Seinen Bürgern und Gästen bietet Waldbröl nicht nur ein reizvolles Umland in einer attraktiven Landschaft, sondern ist auch in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Einzelhandel, Schulen, Kunst, Kultur, Gesundheitswesen und Freizeit bestens aufgestellt. Schul- und Kitaplätze sind ausreichend vorhanden und das Durchschnittsalter der Bevölkerung ist das niedrigste im Oberbergischen Kreis.

Spannend sind die jüngsten Entwicklungen der Stadt, die sich durch ein „Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept“ (IEHK) bereits im Umbau befindet, sowie die erfolgreiche Eröffnung des Naturerlebnisparks Panarbora, der zu einer großen Außenwahrnehmung der Stadt beiträgt.

In guter Gesellschaft

Mit den Gewerbeparks Boxberg und Hermesdorf wurde für die Waldbröler Wirtschaft eine verlässliche Grundlage geschaffen. Mit der Erweiterung Hermesdorf III hat Waldbröl als einzige Kommune im Oberbergischen Kreis neben weiteren Gewerbeflächen (GE) auch neue Industrieflächen (GI) ausgewiesen. Dieses zusammenhängende Areal sichert die Zukunftsfähigkeit der Kommune und trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises und der Region bei.

Die Branchenstruktur in den bisherigen Gewerbegebieten ist breit gemischt und reicht von Getriebebau über Elektrowärmetechnik, Kunststoffverarbeitung, Paletten- und Haushaltsgeräteherstellung, Holz- und Metallbau bis hin zu Dienstleistungs- und Speditionsunternehmen.

Firmen profitieren von der Nähe zu den Hochschulstandorten Gummersbach, Siegen und Köln, mit denen zahlreiche Kooperationen zum Know-how-Transfer bestehen. Die mittelstandsfreundliche Verwaltung, Versorgungsunternehmen, der Gewerbe- und Industrieverein (GIV) und die Politik setzen sich hier gemeinsam für ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum ein. Von den derzeit weit über 100 ansässigen Unternehmen bilden mehr als 70 ein erfolgsorientiertes, agiles Netzwerk, durch das sie Synergien nutzen und in dem sie schnell und pragmatisch zu Entscheidungen kommen.

Zahlen und Fakten



Autobahn (A4/A45)
ca. 5 km / ca. 25 km



Güterbahnhof (Köln-Eifeltor)
ca. 60 km



Int. Flughafen (Köln-Bonn)
ca. 60 km



Hafen (Köln-Niehl)
ca. 65 km

Verfügbare Flächen

Kleinste verfügbare Fläche:	1500 m ²
Kaufpreis inkl. Erschließung (Wasser/Abwasser)	48,00 €/m ² (für planebene Flächen)
Teilbereiche mit übergroßen Böschungsflächen:	12 €/m ² für Böschungsflächen und
	41 €/m ² ohne große Böschungsflächen
Verfügbarkeit:	ab sofort
Gebietsausweisung:	GI/GE

Grundsteuer A 320%	Grundsteuer B 590%	Gewerbesteuer 550%
--------------------	--------------------	--------------------

Ökonomische Daten

Bevölkerung gesamt	273.011
Bevölkerungsdichte Einwohner/km ²	297
Fläche	918,85 km ²
Beschäftigte	101.804
Beschäftigtenquote	57,70%
Arbeitslosenquote	5,50%
Kaufkraft (Stand: 2014) pro Kopf	21.763 €
Kaufkraftindex	99,5

Bruttowertschöpfung in Tsd. €	Gesamt	Prod. Gewerbe	Handel u. Verkehr	Dienstleistung
	7.540.836	2.827.479	1.015.697	1.898.755

(Ökonomische Angaben bezogen auf Oberbergischer Kreis)

Informationen und Reservierungen
Stadt Waldbröl, Wirtschaftsförderung

Herr Eckhard Becker
Nümbrechter Str. 18–21, 51545 Waldbröl
Telefon: 02291 85-183, Fax: 02291 85-125
E-Mail: eckhard.becker@waldbroel.de
Website: <http://www.waldbroel.de>

